

Ein erfahrenes Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Therapeuten und weiteren Spezialisten stellt eine individuelle und interdisziplinäre Versorgung sicher. Im eigenen Haus besteht eine enge Zusammenarbeit der Frauenklinik mit den anderen Fachabteilungen, insbesondere der Chirurgie, Urologie und dem Niederrheinischen Zentrum für Tumorerkrankungen (NZZ).

MEDIZINISCHE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- » Operative Gynäkologie
- » Gynäkologisches Krebszentrum
- » Gynäkologische Onkologie, Chemotherapie
- » Tumorkonferenz (NZZ)
- » Endoskopische Operationen (MIC II)
- » Urogynäkologie (AGUB)
- » Klinisches Endometriosezentrum
- Endometriose-Sprechstunde
- » Dysplasie-Sprechstunde
- » Sprechstunde mit Schwerpunkten
Beckenboden und Inkontinenz (Urogynäkologie)
- » Ambulante Operationen

ZENTREN / KOOPERATIONEN

- » Niederrheinisches Zentrum für Tumorerkrankungen (NZZ)
- » Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- » Beratungsstelle der Dt. Kontinenz Gesellschaft

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sekretariat:
Birgit Gillar (L.) und Aline Hinskes



KONTAKT / TERMINVERGABE:

Sekretariat
Terminvergabe für alle Sprechstunden

Aline Hinskes und Birgit Gillar
Telefon: 0281 104-1160, Telefax: -1168
E-Mail: Sekretariat.Frauenheilkunde.MHW@prohomine.de

Terminvergabe:

Mo., Di., Do 8:00 - 16:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Station C4a

Telefon: 0281 104-2203
Telefax: -2218

Station C4b

Telefon: 0281 104-2301
Telefax: -2218

Ambulanz Chemotherapie

Telefon: 0281 104-1256



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

GEMEINSAM GEGEN KREBS - Im Niederrheinischen Zentrum für Tumorerkrankungen (NZZ) haben sich Experten aller in der Onkologie tätigen Fachdisziplinen des Marien-Hospitals Wesel zusammengeschlossen, um eine hoch qualifizierte, wohnortnahe Behandlung von Krebspatienten zu gewährleisten.

FRAUENHEILKUNDE

Operative Gynäkologie
Gynäkologisches Krebszentrum
Bereich Urogynäkologie
Klinisches Endometriose-Zentrum



GEMEINSAM GEGEN KREBS
MITGLIED IM
NZZ
Niederrheinisches Zentrum für Tumorerkrankungen



Zertifiziertes
Gynäkologisches Krebszentrum



Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum

DAS KOMPETENZ- UND VERSORGUNGSZENTRUM FÜR FRAUEN

Professionell und zugewandt in Beratung, Betreuung und Behandlung der Frau – dies gewährleistet die Frauenklinik am Marien-Hospital in Diagnostik und Therapie. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Gynäkologie mit ihren zukunftsweisenden Ausrichtungen.

FRAUENHEILKUNDE

- » Behandlung des gesamten Spektrums gutartiger und bösartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- » Enge Zusammenarbeit mit den chirurgischen, urologischen, senologischen und radiologischen Fachabteilungen
- » Endoskopische, minimal-invasive Operationstechniken
- » Ambulante und stationäre Operationen
- » Behandlung von Senkungsbeschwerden und Harninkontinenz in der Urogynäkologie
- » Schonende und individuelle Behandlungskonzepte

Das Pflegeteam
der Station C4



klimaneutral gedruckt 03/2025



Eine Einrichtung der pro homine

Marien-Hospital Wesel
Pastor-Janßen-Str. 2-38
46483 Wesel
Tel.: 0281 104-0
www.marien-hospital-wesel.de

Du findest uns auf



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



Eine Einrichtung der pro homine

Chefärztliche Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Böhrer



GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE

Die Behandlung von Krebserkrankungen des weiblichen Genitals ist ein ausgewiesener Versorgungsschwerpunkt der Klinik für Gynäkologie. Dies umfasst die Therapie von bösartigen Erkrankungen

- » des äußeren Genitals (Vulvakarzinom)
- » des Gebärmutterhalses (Zervixkarzinom)
- » der Gebärmutter-schleimhaut (Endometriumkarzinom)
- » der Eierstöcke (Ovarialkarzinom)

Wir legen sehr großen Wert auf ein onkologisches Gesamtkonzept. Im interdisziplinären Tumorboard, das regelmäßig tagt, entscheiden wir sowohl vor als auch nach der Operation gemeinsam über den Therapieplan. Er wird der individuellen Situation der Patientin angepasst. Das Institut für Pathologie steht jederzeit zur Verfügung, um z. B. zügig und sicher eine intraoperative Schnellschnittdiagnostik zu liefern.

Operationen:

Das Team der Gynäkologie bietet eine leitliniengerechte operative Behandlung von gynäkologischen Krebserkrankungen auf höchstem Niveau an. Hierbei setzen wir verschiedene operative Verfahren ein.

In der gynäkologischen Onkologie nutzen wir den daVinci-Roboter für minimalinvasive Eingriffe von höchster Präzision. Davon profitieren unsere Patientinnen durch höhere Sicherheit, geringeren Blutverlust und schnellere Mobilisation.



Dr. Wiebke Schmuck
Oberärztin



Magdalena Schistek
Oberärztin



Hazem Ismaiel
Oberarzt

DYSPLASIE-SPRECHSTUNDE

Vorsorge wirkt:

Gebärmutterhalskrebs und andere Tumore im Genitalbereich sind selten geworden – dank regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen.

Juckreiz, Brennen oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr können auf Veränderungen hinweisen, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Auch Krebsvorstufen machen sich so bemerkbar. Eine frühzeitige Diagnose ist entscheidend. Die Differential-alkolposkopie hilft, Dysplasien genauer zu beurteilen.

Weitere Oberärztinnen der Geburtshilfe/ Perinatalzentrum der Frauenklinik



Dr. med. Indra Pleßmann
Departmentleitung
Pränatale Medizin und
spez. Geburtsmedizin



Lina Benthous
Oberärztin



Dr. med. Dagmar Poth
Oberärztin

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- » Zytologische Untersuchungen (spezialisierte Abstrichentnahme und -untersuchung)
- » HPV-Diagnostik einschließlich Subtypisierung
- » Differential-Video-Kolposkopie (Spiegelung des Gebärmutterhalses)
- » Gezielte histologische (feingewebliche) Abklärung auffälliger Befunde
- » Ambulante, tagesstationäre und vollstationäre Eingriffe (Konisationen = Eingriffe am Muttermund / Kürettagen = Ausschabung / Biopsien / Laser-Operationen)
- » Therapie feingeweblich gesicherter Krebsvorstufen (Dysplasien) sowie invasiver Krebserkrankungen im äußeren Genitalbereich
- » Abklärung chronischer Hautveränderungen im Bereich der Vulva (z.B. Lichen sclerosus)
- » Behandlung genitaler Warzen (Condylome)

FRAUENHEILKUNDE

ALLG. OPERATIVE GYNÄKOLOGIE

In unserer Abteilung für Gynäkologie werden alle gut- und bösartigen Erkrankungen der Frau behandelt. Neben den vaginalen und abdominalen Standard-Operationen wenden wir moderne Operationsverfahren der minimal-invasiven Chirurgie (MIC) an – bei Myomen, Eierstockzysten, Endometriose (Gewebewucherungen aus Gebärmutter-schleimhaut), Verwachsungen und Gebärmutterentfernungen sowie auch zur Behandlung bestimmter bösartiger Erkrankungen.

Ein weiteres schonendes Operationsverfahren ist das „Gold-Netz“. Es kann bei starker Periodenblutung oder anderen Blutungsstörungen hormoneller Ursache eingesetzt werden und stellt den Erhalt der Gebärmutter sicher.

SPEZIELLE GYNÄKOLOGIE

Das Marien-Hospital gehört zu den wenigen Kliniken in der Region, die die schonende Radiofrequenzablation (RFA) anbieten.

Myome sind die häufigsten gutartigen Tumore der Frau. Diese Wucherungen in der Muskelschicht der Gebärmutter sind nicht lebensgefährlich, können aber die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen, gerade bei Frauen mit Kinderwunsch.



Dr. med. Shady Hussein
Ltd. Oberarzt
Gynäkologische Onkologie



Antoni Wallner
Ltd. Arzt

KLINISCHES ENDOMETRIOSEZENTRUM



Die Endometriose ist eine chronische, aber gutartige Erkrankung. Das Gewebe, ähnlich dem der Gebärmutter-schleimhaut (Endometrium), tritt dabei außerhalb der Gebärmutter auf.

Mehr als 30.000 Frauen in Deutschland erkranken jährlich an Endometriose. Dennoch wird dieser Krankheit immer noch zu wenig Beachtung geschenkt. Da die Endometriose eine sehr komplexe Erkrankung ist, vergehen zwischen dem Auftreten der ersten Symptome und der Diagnosestellung oft mehrere Jahre.

BEREICH UROGYNÄKOLOGIE

Der Fachbereich Urogynäkologie beschäftigt sich mit den verschiedenen Formen der Harninkontinenz sowie den Senkungsbeschwerden von Harnblase, Scheide, Gebärmutter und Enddarm.

Alle gängigen und modernen Operationsverfahren zur Behandlung der Harninkontinenz werden in unserer Klinik angeboten. Wir sind zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Das diagnostische Spektrum bei Senkungszuständen oder Urinverlust umfasst die urogynäkologische Anamnese, Miktionsstagebuch, eine gynäkologische Untersuchung mit Beurteilung des Beckenbodens, Pelvic-Floor-Sonographie und – falls erforderlich – eine urodynamische Messung.

Die konservative Therapie beinhaltet:

Beckenbodentraining, Elektrostimulationstherapie mit Biofeedback, lokale Hormontherapie, Pessar-Therapie oder medikamentöse Therapie.

Alle gängigen modernen Operationsverfahren werden in unserer Klinik angeboten. Durch langjährige Erfahrung mit schonenden minimal-invasiven Operationsmethoden muss nur in seltenen Fällen ein Bauchschnitt durchgeführt werden.



Dr. med. Shady Hussein
Ltd. Oberarzt, Klinisches
Endometriosezentrum
Bereich Urogynäkologie